

## Presseinformation

21. Mai 2008

### **Das „Viertelfestival NÖ“ lädt zu weiteren Projekten ins Mostviertel Von „Animal Voices“ bis „The Making of Kling Klong“**

Das seit Anfang Mai laufende „Viertelfestival NÖ 2008“ lädt auch nach den Eröffnungswochen zu einer Reihe bemerkenswerter Projekte ins Mostviertel: So verführt „Animal Voices“ am Donnerstag, 22., und Samstag, 24. Mai, in Stadt Haag zu einer musikalischen Interaktion zwischen Tier und Mensch und bringt elektronisch verfremdete Tierstimmen zum Klingen. Ebenfalls morgen, Donnerstag, 22. Mai, hat am Stephansharter Kirtag ein „MundArtMarktStand“ geöffnet, bei dem jedermann die bereits 3.000 Worte umfassende „Rote Liste der vom Vergessen bedrohten Mostviertler Mundart-Ausdrücke“ ergänzen kann.

Im Rahmen von „Stadt ist Veränderung“ wiederum erzählen Bürger Studierenden am Freitag, 23. Mai, in Waidhofen an der Ybbs über ihre Stadt und machen so Transformationen und Veränderungspotenzial sichtbar. Ab Freitag, 23. Mai, ist auch die Installation „Exit100Marathon“ zu sehen, bei der 80 Kulturguckkästen entlang der B 25 von Kammelbach bis Lunz am See zum Stehenbleiben und Betrachten einladen. Das Projekt „Gepardzebras“ thematisiert am Sonntag, 25. Mai, mit gehörnten Zebras und wiederkäuenden Raubkatzen auf den Hochalmen des Eibl Fragen von Klimaerwärmung und Genforschung.

Am Sonntag, 25. Mai, werden auf einem Aussichtssteg und einer gegenüber liegenden Aussichtsterrasse zwei Urtonhörner aus Metall installiert, die eine „Tönende Brücke“ zwischen der Burgarena Reinsberg und der Kulturwiese Hechberg bilden. „Jandl im Supermarkt“ heißt es ab Freitag, 30. Mai, in Waidhofen an der Ybbs: Bis 7. Juni erklingen dabei im Biomarkt „Die Hoflieferanten“ täglich während der Öffnungszeiten Jandl-Gedichte.

Auf Schloss Seisenegg bietet ein „Bühnenraum“ am Samstag, 31. Mai, einen Workshop mit Kindern, LehrerInnen und ArchitektInnen. Ebenfalls am Samstag, 31. Mai, macht das Projekt „The Making of Kling Klong“ einen Schrottplatz in Amstetten zum Spielraum und integriert eine Klangskulptur in eine Move-Jump-Performance.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim „Viertelfestival NÖ“ unter 02572/342 34-0, e-mail [office@viertelfestival-noe.at](mailto:office@viertelfestival-noe.at) und



## **Presseinformation**

<http://www.viertelfestival-noe.at/>.